



Antwort zur Anfrage Nr. 1000/2023 der ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt betreffend **Sport unter freiem Himmel (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Warum wurde der Ortsbeirat Mainz Oberstadt nicht mit in die Planungen miteinbezogen bzw. informiert?

Nach dem in der Vergangenheit verschiedentlich der Wunsch nach Freizeitsportangeboten im öffentlichen Raum geäußert wurde, hat der Stadtrat mit seinem Beschluss vom Juni 2022 Mittel zur kurzfristigen Schaffung entsprechender Angebote zur Verfügung gestellt. Um die Realisierung dieses gesamtstädtisch relevanten Angebots zeitnah zu ermöglichen, wurde auf eine darüber hinaus gehende Beratung verzichtet und die Planung direkt mit den späteren Nutzer:innen abgestimmt. Grundsätzlich ist es so, dass weniger umfangreiche Sanierungen oder etwa Ersatz von Ausstattung im Übrigen nicht regelmäßig in Gremien erörtert werden.

2. Wurden Ideen und Wünsche von Bürger und Bürgerinnen mit einbezogen?

Wie oben ausgeführt, waren entsprechende Einwendungen aus der Bürger:innenschaft mit ausschlaggebend für den Stadtratsbeschluss und auch die planerische Ausgestaltung. In die Planung eingebunden wurden Vereine mit einschlägigen Kenntnissen im Hinblick auf die Örtlichkeit als auch die geplante Nutzung. Darüber hinaus wurden auch Bürger:innen vor Ort befragt sowie Teilnehmende der 1. Mainzer Jugendkonferenz angesprochen. Auch eine 2021 erschienene Studie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zu den Freiraumbedarfen junger Menschen war wichtige Planungsgrundlage.

3. Aus welchen Erfahrungen haben Sie sich für die nun installierten Geräte entschieden?

Die Entscheidung zur Auswahl der Geräte erfolgte in enger Abstimmung mit den berührten Fachämtern, Sportler:innen und Vereinsvertreter:innen, auf Grund eigener fachlicher Erkenntnisse sowie im Austausch mit der für die Unterhaltung verantwortlichen Stellen. Insgesamt konnte so ein vielfältiges, generationsübergreifendes Angebot geschaffen werden, das unterschiedliche Herausforderungsgrade und Trainingsmöglichkeiten bietet.

Mainz, 21.08.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete